



N I E D E R S C H R I F T

24. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Montag, 17.04.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:14 Uhr

Sitzungsort: Feuerwache Luckenwalde, Konferenzraum, Hermann-Henschel-Weg
112, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Stefan Pinkawa

Mitglieder-

bis 18:44 Uhr

Herr Manuel Hurtig

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Bert Lindner

Herr Erik Scheidler

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Herr Andreas Herold

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Alexander Kühling

Frau Dr. Ricarda Voigt

Verwaltung-

Herr Hubert Dalbock

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Schriftführerin-

Frau Carola Pöttschke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Sachkundige Einwohner-

Frau Anna Wunder

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.03.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-7433/2023
- 5.2. Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2023 B-7436/2023
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.03.2023
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Pinkawa eröffnet die 24. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.03.2023

Keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-7433/2023

Herr Kühling fragt, warum bei der Ladenöffnung aus besonderem Anlass der Tierparksonntag fehle.

Herr Dalbock antwortet, dass über öffentliche Medien aufgefordert wurde, Terminvorschläge für einen verkaufsoffenen Sonntag zu einem besonderen Anlass zu unterbreiten. Der Tierparksonntag wurde nie erwähnt, da keine Geschäfte in der näheren Umgebung davon profitieren könnten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2023 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG).

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 5.2.

Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2023

B-7436/2023

Frau Dr. Voigt möchte wissen, warum die Summe der Förderung, in Bezug auf die Steigung der Energiekosten nehmend, nicht höher veranschlagt wurde.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass der Haushalt schon überall mit 10% gekürzt wurde, bei dieser Förderung nicht. Mehr stehe im Moment nicht zur Verfügung.

Frau Dr. Voigt merkt an, dass sie die Verteilung der Förderung unverhältnismäßig empfinde und schlägt den Antrag zur Beschlussvorlage vor:

- 500 EUR weniger für die Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.
- 500 EUR mehr für die LUBA GmbH „Laden mit Herz“

Herr Pinkawa lässt über den Antrag zur Beschlussvorlage B-7436/2023 abstimmen.

Herr Zeiler begibt sich zur Abstimmung in den Zuschauerbereich.

Ja 5 Nein 1 Enthalten 0 Befangen 1

Somit ist der Antrag aufgenommen und wird in der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der finanziellen Zuwendungen gemäß der Förderrichtlinie zur Unterstützung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen der Stadt Luckenwalde für das Jahr 2023 wie folgt:

1. Die Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. erhält 5.000,00 Euro.
2. Der Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V. (Luckenwalder Tafel) erhält 5.000,00 Euro.
3. Die LUBA GmbH erhält 4.000,00 Euro.
4. Die Volkssolidarität LVB e.V. erhält 4.000,00 Euro.
5. Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V. erhält 2.000,00 Euro.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1

Zustimmung empfohlen

TOP 6.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1.

Anfragen zur Luckenwalder Putzwoche - Fraktion LÖS

F-7069/2023

schriftlich beantwortet

TOP 6.2. Akademie für Gesundheitsberufe

Herr Scheidler fragt, ob nach Fertigstellung der Akademie für Gesundheitsberufe mit dem Ausschuss eine Begehung möglich wäre.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die Einladung des KMG-Klinikums zur Eröffnung der Akademie für Gesundheitsberufe am 05.05.2023. Sollte später noch Interesse bestehen, könne ein Termin aufgerufen werden.

Die Frage von **Frau Dr. Jürgen**, ob auch sachkundige Einwohner eingeladen werden, verneint **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 6.3. Turmfest

Herr Wessel möchte wissen, ob zu der Beschwerde von Herrn Steinker, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde, die Stadtverwaltung Messungen zur Lautstärke der Veranstaltung veranlassen könnte. Die Stadt Luckenwalde müsste sicherstellen, dass die Lärmschutzbedingungen eingehalten werden.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass das Turmfest eine Ausnahme sei und natürlich der Lärmschutz nicht eingehalten werden könne. Alles andere stelle den Charakter der Veranstaltung in Frage.

Herr Hurtig verlässt die Sitzung.

Frau Dr. Jürgen ergänzt, dass auch Herr Mehrländer, Inhaber der Pelikan-Kaffeerösterei sich zurückgedrängt fühle und fragt, ob vor seinem Laden Fläche freigehalten werden könne, um Tische und Stühle aufzustellen.

Frau Herzog-von der Heide verneint dies. Wenn bei einem Ladenbesitzer, dann müsse das bei allen Ladenbesitzern zu ermöglichen sein. Dadurch würden die Standgebühren dieser Stellplätze und somit die Einnahmen für das Turmfest entfallen.

Herr Lindner regt an, dass Herr Mehrländer ein selbstständiger Unternehmer sei und selbstständig seinen Kaffee vermarkten oder besondere Angebote zu der Zeit des Turmfestes machen könne.

TOP 6.4. Hinterlassenschaften von Hunden

Herr Zeiler signalisiert, sein persönlicher Eindruck sei, dass Hundekot wieder mehrfach auf den Gehwegen und Plätzen zu finden sei. Er fragt, wie die Mitarbeiter des Ordnungsamtes mit Möglichkeiten der Kontrolle umgehen. Ein Beispiel wäre, Kotproben von den Hunden zu entnehmen, die DNA festzustellen, und somit den Besitzer ausfindig zu machen.

Frau Herzog-von der Heide erachtet, dass die Zeit dafür noch nicht reif und auch mit hohen Kosten verbunden sei. Des Weiteren sei sie auch ein Gegner der Bereitstellung eines Hunde-Kot-Beutel-Spenders, da somit die Verantwortung der Hundehalter genommen werde.

Herr Dalbock fügt hinzu, dass Hundebesitzer nur in flagranti erwischt werden können. Kontrollen finden im Frühjahr verstärkt bei den Hundebesitzern statt, um herauszufinden, ob ein Hunde-Kot-Beutel mitgeführt werde.

TOP 6.5. Stadtwald/ Hochstand/ Jagd

Frau Dr. Voigt stellt Fragen zum Stadtwald, zum Hochstand und zur Jagd.

Herr Pinkawa fragt, ob Frau Dr. Voigt diese Fragen schriftlich einreichen könne.

Frau Dr. Voigt bejaht dies.

TOP 6.6. Gelbe Säcke

Herr Wessel möchte wissen, wer die Verantwortung trage, wenn bei Sturm die gelben Säcke zur Verschmutzung der Straßen führen. Eventuell könne die Verwaltung den Einwohnern Haken schenken, um die gelben Säcke zu befestigen, z. B. Dachrinnen.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass auch sie die Verschmutzung störe, es jedoch nicht überall Platz für Bügel zur Befestigung der gelben Säcke gäbe. Da könne man keine Lösung anbieten. Auch die Zuordnung defekter Säcke und deren Inhalt gestalte sich als sehr schwierig.

Herr Kühling fragt, ob die Stadtverwaltung gelbe Tonnen anbieten könne.

Herr Dalbock erklärt, dass vor einiger Zeit eine Umfrage von der SBAZV zur gelben Tonne stattfand. Das Ergebnis war, dass es gibt keine gelben Tonnen für die Stadt Luckenwalde gibt. Dagegen kann die Stadtverwaltung nichts tun.

Herr Pinkawa regt an, die gelben Säcke erst morgens am Tag der Abholung bis 6:00 Uhr rauszustellen, so könne jeder einzelne Bürger die Entsorgung mit steuern.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Keine

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Pinkawa informiert darüber, dass die Möglichkeit zur Besichtigung des Nierenzentrums in der Weststraße als Teil des Ausschusses bestehe.

Herr Pinkawa teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am 12.06.2023 stattfindet.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:13 Uhr hergestellt.

Stefan Pinkawa
Vorsitzender

Carola Pötzschke
Schriftführerin

13.10 24 31 04